

Es ist an dem Scheitern der Verhandlungen in West-Europa nicht zu zweifeln. Die russische Seite ist nicht zu... (S. 1)

Dokument der Ingegralität wird Deutschland nicht zum Segen dienen. (Westfall bei den Polen.)

Abg. Dr. (Fr. Wolf):

Diesem Bericht sind wir nicht folgen. Denn wir sind uns bewusst, hier in der deutschen Volkserhebung... (S. 2)

Abg. Dr. Stresemann (naff.):

Wir danken Herrn v. Mühlmann für seine erfolgreiche Rede... (S. 3)

Die unrichtig ist, beweist der Anführer... (S. 4)

Erörterung einer internationalen Revolution.

auswärtig (S. 5) hört, richtig ist, dass die Welt zu beenden... (S. 6)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 7)

Abg. Dr. (Fr. Wolf):

Wir begrüßen den ukrainischen Vertrag als ersten Schritt... (S. 8)

Abg. Graf Westarp (son.):

Wir begrüßen den ukrainischen Vertrag als ersten Schritt... (S. 9)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 10)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 11)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 12)

Abg. v. Selen (D. Kraft):

Das Graf Westarp und seine Freunde auch einen Frieden... (S. 13)

Abg. Debusch (H. Esz):

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 14)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 15)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 16)

Gewehrbesitzer in West hatten die... (S. 17)

Der Stresemann sprach sich in auch für... (S. 18)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 19)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 20)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 21)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 22)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 23)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 24)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 25)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 26)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 27)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 28)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 29)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 30)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 31)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 32)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 33)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 34)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 35)

Wir hoffen und glauben, dass unter guten nationalen... (S. 36)

Politische Uebersicht.

Die gesetzliche Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Ueber den Gesetzentwurf betr. die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten wird offiziell gemeldet: (S. 37)

Die Bestimmungen des § 3 werden sich gegen die... (S. 38)

Durch die Bestimmungen der §§ 5 und 6 wird eine... (S. 39)

Walhalla-Theater.
Heute, Donnerstag, zum 2. Male:
Der Mann seiner Frau
Operette in 3 Akten von Fr. Doeder und Robert Pohl.
Musik von **Rud. Gallor**,
(Komponist von „Der dumme August“).
Musikalische Hauptgesänge:
1. Frühmorgens wenn die Hähne krähen.
2. Mein lieber Schatz, solch Träume, die träumt man oben nicht.
3. Das sind die Hände, die kleben, wie Lilien so weiss und so rein.
4. Brüderl, Brüderl, schwinde nicht!
5. Dort, wo einst ich gefanden hab mein Glück,
6. Mädel, Mädel, Du süssee Mädel mein.
7. Königruh, Königruh, heisse imman.
Kassensache von 10—14, und 4—8 Uhr.

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44.
Johannes Thurm.
Reifstrasse 10.
Freitag nachmitt.: Nr. 1701—2000.

Apollo-Theater.
Gastspiel Max Walden-Gesellschaft.
Heute und folgende Tage, abends 7 1/2 Uhr:
Der Soldat der Marie.
Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder, Jean Kros und Alf. Schönfeld. Musik von Leo Ascher.
„Hofbühnen Nummern“... **Dir. Max Walden.**
Der in Berlin über 500 Auführungen und Billiervorverkauf 6 Tage voraus täglich 9—11 und 4—7 Uhr.

Die Neue Kapelle! Die Neue Kapelle!
Konzert
Ecke Gr. Ulrichstrasse, Jägergasse 1.
Tägliche **Konzerte**
des **Damen-Streich-Orchesters „Haustein“.**
8746 3 junge schneidige Damen!
Um regen Zuspruch bitten **Frau Elisa Both.**

Alte Promenade 11a Fernruf 5738. **Leipzigstrasse 88** Fernruf 1234.
Der Sultan von Johore.
Spannendes Filmwerk in 5 Akten.
Ab Freitag, den 22. Februar:
Waldemar Peilander (als Schmalz und als Fabrikherr) in: **Das zweite Ich** Drama in 5 Akten.
Erika Glässer in: **Gesucht ein Mann, der ein Mann ist.** Lustspiel in 3 Akten.
Erna Morena in: **Der Ring der Giuditta Foscari.** Filmpiel in 8 Abteilungen.
Trudes Geheimnis. Lustspiel in 2 Akten.
Ich suche eine Frau. Ullk in 1 Akt.
In der Goldwoche vom 18. bis 23. Februar, gewähren wir für jedes an unsere Kassen abgeliefertes Goldstück eine Freikarte für 3 Personen.

Stadt-Theater Halle
Freitag, den 22. Februar 1918: abends 7 Uhr:
Die Walküre von Richard Wagner.
Sonabend, 23. Februar 1918:
Schiller - Vorkellners Maria Stuart.
Abends:
Das Dreimäderlhaus.
Thalia-Theater.
Gastspiel d. Stadttheater-Personals
Samstag, den 24. Februar 1918, abends 7 1/2 Uhr:
Pension Schöller, Schwank von Jakob und Bunte.

Prinzess-Theater,
Schnee-strasse 5.
Heute noch:
Das Opfer der Werra Woog.
Drama in 4 Akten.
Freitag - Montag:
Schweigepflicht.
Ergreifendes Drama in 4 Akten.
Hauptrolle: **Eise Eekersberg**
in ihrem köstlichen Lustspiel
Eise als Detektiv.
8 Akte, 8946
und das übrige Programm.
In Vorbereitung:
Fall Grehn. Grosses Detektivdrama.

Weisswaren.
Batist- und Tüllkragen 1 45 Mk.
mit Spitzen und Einsätzen garniert Stück
Batist- und Glasbatistkragen 1 95 Mk.
mit Val.-Einsätzen und Spitzen garniert Stück
Jacken-Kragen, 2 95 Mk.
moderne Formen in Figue oder Rips Stück
Glasbatistkragen, elegante Ausführung, 3 95 Mk.
mit Fillet-Motiven und Spitzen garniert Stück
Kinder-Kragen aus Batist oder Krepp, 2 10 Mk.
mit Spachtelzacken oder Stickereien garniert Stück
Kragenstreifen zum Einheften 1 25 Mk.
aus Schweizer Stickerei Stück
Farbige seidene Knoten Stück 88 Pf.
Kieler Knoten, kleine Formen Stück 75 Pf.
Kieler Knoten, grosse Formen Stück 148 Pf.
Grosse Ulrichstrasse 23/24.

Amtliche Bekanntmachungen.
Verkauf von Quarz!
Am Freitag, den 22. d. M., erfolgt der Verkauf von Quarz für Kinder vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre für die Inhaber der Lebensmittelscheine Nr. 21 001 bis 28 000 an folgenden Stellen: Rüstländer Schäre, Stubbsdamm-Strasse 58; Verkaufsstelle der Gintziger Wollerei, Krefeldburger Strasse 58; und in den nachbenannten Verkaufsstellen der Riemberger Wollerei: Reifener Strasse 1 (vormittags von 8—12 Uhr), Lindenstrasse 52 (nachmittags von 2—6 Uhr). Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird 1 1/2 Pfund Quarz auf den Abschnitt 2 des Einkaufsscheines über den Offiziersangehörige zum Preise von 30 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten. Gefässe sind mitzubringen.
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiefsenen Geringe wie folgt geregelt:
Der Verkauf wird am Freitag, dem 22. Februar 1918, in der Zalamschänke fortgesetzt. Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelscheine 21 001 bis 24 500 vormittags von 8 1/2 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 24 501 bis 28 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Verfen eines Haushaltes werden circa 110 Gramm zum Preise von 30 Pf. abgegeben. — Abgegebenes Geld ist unbedingt barzukaufen! — Bericht am Einzeln im mitzubringen!
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.
Verkauf von grünen Geringen.
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiefsenen grünen Geringe wie folgt geregelt: Der Verkauf wird am Freitag früh in den einschlägigen bekannten Geschäften fortgesetzt. Für jede Verfen eines Haushaltes kann circa ein halbes Pfund abgeben werden. Der Verkaufpreis beträgt 60 Pf. für das Pfund. Der Verkauf erfolgt auf Warenbesitzscheine Nr. 13, Abschnitt 137. Auf diese Abschnitte werden nur grüne Geringe verarbeitet. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 3001—7000 und 67 001—70 000. Neben Warenbesitzscheine sind auch Warenbesitzscheine, Papier oder Tafeln, Reue, Stöße ufm. mitzubringen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitte 137 des Warenbesitzscheines 13 abzutrennen und zu Hunderten gebündelt im Stadterwerbungsamt, Zimmer 11, binnen fünf Tagen abzugeben. Verhandlungen werden gemäß der einmütigen Beschlüsse des Bundesratsverordnungsamt. betrifft. Auch kann die Einführung des Geschäftes über die Einführung des letzteren Verkaufs der inaktiven Ware verfügt werden.
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.
Freibrief-Verkauf.
Am Freitag-Verkauf am 22. Februar werden die Inhaber folgender Nummern zugelassen: III 8 Uhr Nr. 2951—3050, und 6 Uhr Nr. 3051—3150, um 10 Uhr Nr. 3151—3250, um 11 Uhr Nr. 3251—3350, um 12 Uhr Nr. 3351—3450, um 1 Uhr 3451—3550.
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.
Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgefässen, welche Handbillschen eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, Freitag, den 22. Februar, den 23. und 24. Februar, den 25. Februar 1918, bei dem von ihnen gewählten Verkaufsstellen die in nachstehender Weise zum Verkauf gelangenden Warenstücke abzugeben. Der Verkaufserlös ist über die Nummern des Verkaufs zu erhalten.
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.

Brummer & Benjamin
8888
Farbige seidene Knoten Stück 88 Pf.
Kieler Knoten, kleine Formen Stück 75 Pf.
Kieler Knoten, grosse Formen Stück 148 Pf.
Grosse Ulrichstrasse 23/24.

Partei-Schriften empfiehlt die Volks-Buchhandlung.
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf von **Madein** wie folgt geregelt:
Der Verkauf beginnt am Freitag, den 22. Februar 1918. Für jede Verfen eines Haushaltes kann 1/4 Pfund bezogen werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkaufsstellen die **Madein** einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Bundeslisten eingetragen sind und die beim Verkäufer vorhandene billigeren und neueren Triquarum im Verhältnis zur Gesamtmenge ihres Einkaufs anzunehmen.
Der Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 139 des Warenbesitzscheines XIII zu erfolgen.
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken, zu Hunderten gebündelt, im Stadterwerbungsamt, Marktplat 22, I, Oberpöschel (Saal 148) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Weidenscheines anzugeben.
Zusammenfassend unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.

Woher kommt das Geld zum Kriege?
Von Julius Borchardt.
Preis 60 Pf. (Porto 5 Pf.)
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** Halle, Harz 42-44.
Ansichtskarten
ernsten und besseren Inhalts.
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** Halle a. S., Harz 42/44.
Städtischer Verkauf von Kaffe-Erlös
In der Zalamschänke am Freitag, den 22. Februar 1918. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 21 001 bis 24 500 vormittags von 8 1/2 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 24 501 bis 28 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Verfen eines Haushaltes kann 1/2 Pfund zum Preise von 75 Pf. abgegeben werden. Der Verkaufserlös ist über die Nummern des Verkaufs zu erhalten.
Halle, den 21. Februar 1918. Der Magistrat.

Zur Kriegslage.

Die österreichische Militärregierung hatte zugestimmt!

Wien, 20. Februar. Aus dem Kriegspropagandazentrum... Die österreichische Militärregierung hatte zugestimmt!

Am österreichischen Oberbefehlshaber... Die österreichische Militärregierung hatte zugestimmt!

Dr. v. Seidler setzte während dieser... Die österreichische Militärregierung hatte zugestimmt!

Bor rumänischen Friedensverhandlungen.

Berlin, 21. Februar. Staatssekretär... Bor rumänischen Friedensverhandlungen.

Rußland.

Gerichte über den Sturz der... Rußland.

Über Sachsin Freiheit wird... Rußland.

Die englische Regierung hat... Rußland.

Gegen Sabotage. Die russische... Rußland.

Sozialfiktionsferenz der... Rußland.

Wissen bleibt zu Friedens... Rußland.

Die Friedensmöglichkeit nach... Halle und Saalkreis.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 21. Februar 1918.

Der Wöbelwucher.

Die ungewohnte Verteuerung der... Der Wöbelwucher.

Die hohen Preise der neuen... Der Wöbelwucher.

Die Wöbelwucher wollen... Der Wöbelwucher.

Was es damit auf sich... Der Wöbelwucher.

Inzunehmende Verteuerung... Der Wöbelwucher.

Das hat natürlich seine... Der Wöbelwucher.

Der letzten Zeit sind... Der Wöbelwucher.

Neue Bekanntmachungen.

Am Freitag gibt es ein... Neue Bekanntmachungen.

• Eine Lohnbewegung der... Halle und Saalkreis.

• Kein Rotbrotbrot? Im März... Halle und Saalkreis.

• Die „Söhne der Zukunft“... Halle und Saalkreis.

• Fortschritt für... Halle und Saalkreis.

• Wie hart man... Halle und Saalkreis.

• Die städtische... Halle und Saalkreis.

• Die städtische... Halle und Saalkreis.

• Unfall. Eine... Halle und Saalkreis.

• Einbruch... Halle und Saalkreis.

• Briefkasten der... Halle und Saalkreis.

• D. S. 19. Die... Halle und Saalkreis.

